Ein Angebot von >>>> FUNKE Mein Konto



<u>=Q</u>

Meine Stadt ∨

Mein Verein ✓

WAZ Gelsenkirchen Politik Sport

(>)

Home > Lokales > Gelsenkirchen > Barockoper: Ein starkes Stück über Ausgrenzung und Versöhnung

BAROCK-OPER

Barockoper: Starkes Stück über Ausgrenzung und Versöhnung

18.05.2025, 12:12 Uhr • Lesezeit: 3 Minuten

Von Elisabeth Höving



Die Barockoper des Musiktheaters im Revier verwandelte die Gelsenkirchener Josefstraße in eine Bühne mit intergalaktisch bunt kostümierten Darstellern.

© FUNKE Foto Services | Frank Oppitz

Gelsenkirchen-Neustadt. Prächtiges Spektakel: Die Barockoper des Musiktheaters im Revier verwandelt die Gelsenkirchener Josefstraße in ein üppiges Freilufttheater.



Raus aus dem Theatersessel und mitten hinein in die Stadt und dort nicht nur zuschauen, sondern ein klein wenig auch mitmachen: Am Wochenende verwandelte das Projekt "Barockoper" des <u>Musiktheaters im Revier</u> die Gelsenkirchener Josefstraße in ein üppiges Freilufttheater. Die Bühne bot die Fläche vor der schon lange entweihten Auferstehungskirche, später zogen Spieler und Publikum weiter durch die Neustadt, um an unterschiedlichen Stätten satte zwei Stunden lang das Laien-Spektakel "Neustern in der Gelekxie" aufzuführen.

Freilufttheater auf den Stufen der Auferstehungskirche in Gelsenkirchen

Das interaktive Theater lud Menschen seit dem Herbst letzten Jahres zum Mitmachen ein. In fünf Werkstätten entwickelten rund 70 Kreative das Stück, die Kostüme und die Requisiten. Wer eine der kostenlosen Zählkarten, die an beiden Tagen komplett vergeben waren, ergattert hatte, durfte sich an der Kartenstelle einen galaktischen Stein auswählen, in Lila, Grün oder Blau. In der gewählten Farbe gab's dann einen Stempel auf den Handrücken, die Gruppen für die spätere Wanderschaft somit klar erkennbar. Aber auch ohne Karte fanden sich Zuschauer ein, andere sahen von den Fenstern der umliegenden Häuser aus gespannt der Szenerie aus Musik und Theaterspiel zu, hupende Autos und bellende Hunde inklusive.



Viele Kinder sahen zu oder machten mit bei den beiden Aufführungen der bunten Show, die mit Fantasie, Spielfreude und sichtlichem Spaß konzentriert eine einfache Geschichte um Gut und Böse, Reich und Arm, Krieg und Frieden, Feindschaft und Liebe erzählte.

© FUNKE Foto Services | Frank Oppitz

Experimentelles Theater für alle an außergewöhnlichen Orten. Das MiR-Labor entstand Anfang letzten Jahres mit diesem Ziel in Räumen am Rundhöfchen, aber auch, um dem Theater eher fernes und junges Publikum mit frischen Ideen zu gewinnen. Viele Kinder sahen zu oder machten mit bei den beiden Aufführungen der bunten Show, die mit Fantasie, Spielfreude und sichtlichem Spaß konzentriert eine einfache Geschichte um Gut und Böse, Reich und Arm, Krieg und Frieden, Feindschaft und Liebe erzählte. Das hatte durchaus konventionelle, märchenhafte Züge.



Zurück auf der Erde gab's für das galaktische Gesamtkunstwerk großen Beifall.

© FUNKE Foto Services | Frank Oppitz

So klischeehaft schwarz und weiß, so holzschnittartig, so realistisch: Die Welt ist aus den Fugen geraten, weil die Kommunikation nicht mehr funktioniert. Feindschaften entstehen, im Fall vom "Planeten Neustern" sind es die "wohlhabenden Kinder" und die "verarmten Ratten". Erste Spielstation in einem Stadtteil, in dem zahlreiche Menschen unterschiedlicher Herkunft leben, der Platz vor der Kirche. Hier steht die "Rattikale Rattenburg", singt Kinderstar Alexander Geil im Glitzerkostüm und fallen Sätze wie "Die Ratten sind anders als wir. Die Ratten sind nicht von hier". Es geht um Ausgrenzung und Versöhnung. Schwierig in Zeiten, in denen der selbstverliebte, verzogene "Schnötzelfrötz" den Planeten regiert.

LIVE ABSTIMMUNG • 178.319 MAL ABGESTIMMT

Würden Sie Ihren Job zugunsten des Bürgergeldes aufgeben?





Sie wollen keine Nachricht aus Gelsenkirchen verpassen? <u>Abonnieren Sie hier unseren täglichen Newsletter</u>. Mehr aus unserer Lokalredaktion gibt es auf unseren <u>Facebook</u>- und <u>Instagram-Kanälen</u>. Abonnieren Sie auch unser tägliches, kostenloses News-Update auf <u>WhatsApp</u>. Oder besuchen Sie die WAZ Gelsenkirchen jetzt auf <u>TikTok</u>.



In drei Gruppen wanderte das offene und neugierige Publikum mit einem Guide zu weiteren Stationen, unter anderem auf den Schulhof der Grundschule. Diese "Barock-Oper" gelang als ein starkes, verbindendes Laien-Projekt mit Akteuren, die, ein wesentlicher Aspekt, gemeinsam gemalt, geschneidert, getextet und musiziert haben. Den passenden Soundtrack lieferten drei Live-Bands, die syrisch-kurdische "Nazband", die Rockband "Langstrümpfe" und Pop-Formation "<u>Vitamin Dream</u>". Zurück auf der Erde gab's für das galaktische Gesamtkunstwerk großen Beifall.



FUNKE Mediengruppe	`
Anzeigen	
Service	
Online Werben	

Aktuelle Nachrichten und Hintergründe aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport - aus Essen, Deutschland und der Welt.